**Der Regenbogen**

Fast alle Menschen auf der ganzen Welt wünschen sich Liebe, Frieden, Gerechtigkeit, Gesundheit und Freude. Wir Menschen können gut miteinander leben, wenn wir einander achten und uns für den anderen freuen. Solange die Menschen miteinander reden und sich in Liebe begegnen, solange dauert der Friede. Viele Kinder hängen einen Regenbogen ins Fenster. Sie wollen damit sagen: „Schau her, wir gehören zusammen, wir sitzen alle in einem Boot! Halten wir alle zusammen und helfen, dass es unserer Erde und den Menschen und Tieren gut geht!“ Der Regenbogen ist zu einem Zeichen des Friedens geworden.

Dazu gibt es in der Bibel eine alte Geschichte.

Gott sah, dass die Menschen böse zueinander waren. Sie kümmerten sich auch nicht darum, ob es den Tieren oder der Natur gut geht. Nur ein einziger Mann war gerecht und ging seinen Weg mit Gott. Sein Name war Noach. Noach hatte eine Frau und drei Söhne, die auch schon Frauen hatten. Gott sprach zu Noach: „Ich kann nicht mehr länger zusehen, wie die Menschen böse zueinander sind. Ich werde eine große Flut schicken und alles Böse wegschwemmen. Bau eine große Arche und hole ein Paar von allen Tieren. Geh mit deiner Familie und den Tieren in die Arche hinein, damit ihr gerettet werdet. Noach tat was Gott zu ihm sagte. Er baute mit seiner Familie dieses große Schiff. Auch Lebensmittel und Futter für die Tiere brachten sie auf die Arche. Dann kam der Regen. Es regnete 40 Tage und 40 Nächte. Die ganze Erde wurde überschwemmt. Es dauerte noch viele Tage, bis das Wasser zurück ging und wieder Land sichtbar wurde. Da kamen Noach, seine Familie und alle Tiere aus der Arche heraus. Gott sprach zu Noach: „ Ich schließe mit euch und euren Nachkommen einen Bund. Nie wieder wird eine Sintflut kommen und alles Leben vernichten! Dafür gebe ich euch ein Zeichen!“ Und Gott spannte einen Regenbogen über den Himmel. Gott sagte: „ Mit diesem Zeichen verspreche ich euch, dass so etwas nie wieder geschehen wird. Das gilt für immer und ewig!“